

Nachrichtensendung und Kommentare

1 Sprecher, Nachrichtensprecher, Kommentatoren

1.Sprecher:

Hören wir nun in eine Nachrichtensendung kurz nach dem 30.Juni 1934.

Nachrichtensprecher:

Es verdichten sich Hinweise, dass der allseits bekannte Ministerialdirektor Dr.Erich Klausener heute in seinem Büro Selbstmord begangen haben soll. Er wurde erschossen durch seine Sekretärin in seinem Arbeitszimmer aufgefunden, die vermeintliche Tatwaffe in der Hand. Genauere Begleitumstände sind noch nicht bekannt. Doch seitens katholischer Kreise werden massive Zweifel an der Selbstmordthese geäußert.

1.Sprecher:

Hören wir erste Reaktionen von der Straße. Zunächst ein Nationalsozialist:

Nationalsozialist:

Geschieht dem Klausener recht, diesem staatsfeindlichen Menschen. Lügen, nichts als Lügen hat er verbreitet. Sein Schicksal sollte auch anderen Vaterlandsverrätern eine Warnung sein!

1.Sprecher:

Nun ein Mann, der sich der Katholischen Kirche fest verbunden weiß:

Katholik:

Selbstmord? Umgebracht haben die den! Komisch, dass alle Leute, die den Nationalsozialisten Kontra geben, plötzlich verschwinden. Klausener hatte den Mut, die Wahrheit öffentlich auszusprechen, den Mut, den sonst keiner von uns hatte. Er war mannhaft und tapfer im privaten wie im öffentlichen Leben, bekannt als ein Mann mit unbeugsamem Willen. Sogar vor einem Mann wie Klausener, einem Mann von festen Grundsätzen, die er aus dem tiefen Wahrheitsschatz des katholischen Glaubens schöpfte, machten sie keinen Halt. Wie weit wollen sie noch gehen? Wie tief wird das Deutsche Reich noch sinken?